

# INVEST-REPORT



## Marktumfeld und Strategie

### Blick zurück nach vorn

Ausverkauf an den internationalen Börsenplätzen nach sechs fetten Jahren: Internationale Handelskonflikte, Konjunktursorgen und Angst vor steigenden Zinsen haben den Anlegern 2018 gründlich die Laune vermiest. Sie erlebten das verlustreichste Jahr seit der internationalen Finanzkrise 2008.

Der deutsche Leitindex DAX verlor mehr als 18 % und beendete das Jahr 2018 bei 10.559 Zählern. Nach sechs Gewinnjahren schnitt der DAX im internationalen Vergleich schlechter ab als die anderen bedeutenden Börsenindizes. So verzeichneten beispielsweise der Euro Stoxx 50 ein Minus von 14,8 % sowie der japanische Nikkei-Index ein Minus von 12,1 %. Fast moderat muten angesichts dieser großen Zahlen die 6,4 % Minus des Weltleitindex Dow Jones Industrial an.

### Und jetzt? Setzt sich die Korrektur fort?

Haben die Märkte jetzt ihren Boden gefunden? Steht der große Ausverkauf trotz der hohen Verluste im Vorjahr noch bevor? Oder wird 2019 sogar wieder besser? Die aktuelle Konjunkturlage scheint den Skeptikern zunächst Recht zu geben.

Die Stimmung in der europäischen Industrie ist auf dem tiefsten Stand seit 2012, China hat die niedrigsten Werte seit zwei Jahren. Der Internationale Währungsfonds (IWF) und die OECD senken ihre Wachstumsprognosen seit Monaten. Dennoch erscheint es aus unserer Sicht für einen Abgesang auf den bereits vor einem Jahrzehnt gestarteten Konjunkturzyklus zu früh.

### Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 07.01.2019, 09:24 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
<b>DAX 30</b>	10.789
<b>Euro Stoxx 50</b>	3.043
<b>Dow Jones Industrial</b>	23.480
<b>Standard &amp; Poor's 500</b>	2.535
<b>Nikkei 225</b>	20.075
<b>REX Gesamt Kursindex</b>	488,44
<b>Umlaufrendite in %</b>	0,08
<b>Gold je Feinunze in US-\$</b>	1.291
<b>Euro in US-\$</b>	1,1436
<b>Rohöl (Brent) in US-\$</b>	58,18

## **Gesunkener Ölpreis verleiht Auftrieb**

Rückenwind für die Aktienmärkte kommt derzeit gleich von mehreren Seiten. So bringt der stark zurück gelaufene Ölpreis – ein Barrel der Sorte Brent Crude Öl kostete Ende Dezember 2018 zeitweise nur noch 52 US-Dollar – zusätzliche Impulse vor allem für die Eurozone und einige aufstrebende Schwellenländer, die so genannten Emerging Markets.

China hat auf die zu beobachtende schwächere Konjunktur mit neuen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen reagiert. Selbst beim Handelskonflikt mit den USA sind erste Entspannungssignale sichtbar. Auch in den USA stehen die Zeichen keineswegs auf eine beginnende Rezession. Die von der Trump-Administration Ende 2017 durchgesetzten Steuersenkungen entfalten einen Teil ihrer positiven Wirkung erst in diesem Jahr. Rekordtiefe Arbeitslosigkeit und real steigende Löhne sorgen für einen robusten Konsum. Das Wachstum dürfte insgesamt per saldo nur etwas niedriger als 2018 ausfallen, allerdings mit nachlassender Dynamik im zweiten Halbjahr 2019.

## **Fed setzt Zinserhöhungszyklus 2019 fort**

Diese Entwicklung hat auch eine positive Seite: Die hohe Wachstumsdivergenz zwischen den USA und den übrigen Industrienationen nähert sich ihrem Ende. Für den US-Dollar sollte es daher schwieriger werden, seinen Höhenflug gegenüber dem Euro fortzusetzen. Insgesamt könnte die Weltwirtschaft auch 2019 real um über drei Prozent wachsen. Die nachlassende Wachstumsdynamik und ein unverändert moderater Inflationsdruck erschweren eine restriktive Geldpolitik. In den USA sind nach den jüngsten Verlautbarungen der Federal Reserve (Fed) 2019 zwei Zinserhöhungen zu erwarten.

In den übrigen Industrieländern dürften die Notenbanken noch zögerlicher bleiben. Die Europäische Zentralbank (EZB) sollte allenfalls die Periode der Negativzinsen beenden. Trotz des behutsamen Ausstiegs aus der expansiven Geldpolitik wird das Liquiditätsumfeld für die Kapitalmärkte 2019 nicht einfacher. Die kräftige Schrumpfung der Bilanz der US-Notenbank und das Ende des EZB-Kaufprogramms implizieren weniger neue liquide Mittel durch die Notenbanken. Eine Bedrohung der Konjunktur oder risikotragender Anlagen durch steigende Zinsen sicherer Staatsanleihen erwarten wir jedoch nicht. Das schwächere Wachstum reicht aus, um den positiven Gewinnzyklus 2019 fortzusetzen.

## **Bewertungsrelationen haben sich deutlich verbessert**

Steigende Gewinne, niedrige Zinsen, vorsichtige Anleger: Für einen generellen Bärenmarkt an den Aktienbörsen ist die Zeit

im gerade begonnenen neuen Jahr noch nicht gekommen. Der Handelskonflikt zwischen den USA und China, Schwächen in Brasilien, Argentinien und der Türkei, dazu die Unsicherheiten rund um den Brexit und der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU – für die Aktienmärkte ist das ein sehr belastender Cocktail. Ergänzt wird dieser durch strukturelle Herausforderungen in der deutschen Automobilindustrie und operative Durchhänger bei einzelnen DAX-Unternehmen. Durch die kräftige Korrektur an den Aktienmärkten haben sich allerdings die Bewertungsrelationen inzwischen deutlich verbessert. Vor allem Asien und Europa notieren unter ihren langfristigen Durchschnitten, selbst Aktien in den USA erscheinen nicht mehr überteuert. Nach einem enttäuschenden Anlagejahr 2018 sind die Chancen auf ein zufriedenstellendes, d.h. renditebringendes neues Jahr gegeben. Anleger sollten sich jedoch weiterhin auf stark volatile Märkte einstellen, die Flexibilität erfordern.

## **Börsenampeln stehen auf grün, wenn...**

Sollten die internationalen Krisen nicht weiter eskalieren, könnte der DAX 2019 wieder in die Erfolgsspur zurückfinden und erneut einen Aufwärtstrend einleiten. Die Marktstimmung war bis Ende Dezember ausgesprochen negativ, obwohl es keine ausgemachten Anzeichen für eine unmittelbar bevorstehende Rezession gibt. Das globale Wirtschaftswachstum bleibt trotz regionaler Probleme auf Kurs. Die Unternehmensgewinne in den USA und hierzulande sollten noch etwas wachsen, das hilft den Börsen. Hinzu kommt in Europa die enttäuschende Realverzinsung, so dass Anleihen keine sinnvolle Alternative darstellen.

Ein deutliches Signal der Stärke und damit einen Vorgesmack auf das von uns als wahrscheinlich erachtete Szenario lieferten die internationalen Aktienmärkte am Ende der ersten Börsenwoche des noch jungen neuen Jahres. Der Deutsche Aktienindex (DAX 30) beendete den Handel mit einem Plus von 3,4 %, der Dow Jones Industrial mit einem Plus von 3,3 % und der technologieorientierte Nasdaq 100 konnte sogar um 4,5 % zulegen. Für die deutliche Erholung gab es nicht nur einen, sondern gleich mehrere gute Gründe:

China hat eine Lockerung seiner Geldpolitik angekündigt. Der sogenannte Mindestreservesatz der Banken wird erneut gesenkt, was den Geldhäusern erlaubt, mehr Kredite insbesondere an kleinere Unternehmen zu vergeben. So fließt mehr Geld in die Wirtschaft und sorgt auch am Finanzmarkt für mehr Liquidität.

Der US-Arbeitsmarkt hat sich im Dezember deutlich stärker entwickelt als erwartet. Saisonbereinigt wurden 312.000 neue Stellen geschaffen, während die Volkswirte nur mit 184.000

neuen Stellen gerechnet hatten. Die US-Wirtschaft befindet sich weiter im Boom, das zeigen die Arbeitsmarktdaten für Dezember ganz deutlich.

Fed-Chef Jerome Powell hat die Bereitschaft der US-Notenbank bekräftigt, ihre Geldpolitik, wenn nötig, schnell anzupassen, um einen Konjunkturreinbruch zu verhindern. Die Fed wolle bei Zinserhöhungen »geduldig« vorgehen und sei auch bereit, ihre Politik des Abbaus der Bilanzsumme zu überdenken, falls dies notwendig werden sollte.

### Festverzinsliche keine Renditebringer

Das weiterhin extrem niedrige Zinsniveau liefert weiterhin kaum Beiträge für den Vermögensaufbau.

So lag die durchschnittliche Umlaufrendite festverzinslicher Wertpapiere 2018 mit 0,44 % kaum über dem Niveau von 2017. Bei Spareinlagen mit bis zu dreimonatiger Kündigungsfrist sank die Durchschnittsverzinsung im letzten Jahr auf 0,16 %. Lediglich Anleger mit älteren Festzinsanlagen, Rentenzertifikaten oder Lebensversicherungen profitieren noch vom höheren Zinsniveau vergangener Tage.

Allerdings laufen viele dieser Investments nach und nach aus, so dass der durchschnittliche Nominalzins zinstragender Geldvermögensbestandteile nach Steuern und Verwaltungsaufwand auf 0,8 % zurückging und damit erneut nicht einmal die leicht gestiegene Inflationsrate von 1,9 % ausgleichen konnte. Der Realzins ging damit von -0,8 % im Jahr 2017 auf -1,0 % im Jahr 2018 zurück. Das entspricht einem Kaufkraftverlust des Geldvermögens von 46 Milliarden Euro.

Unter der Annahme, dass die Aktienmärkte die Kursverluste des abgelaufenen Jahres wenigstens zum Teil wettmachen können, dürfte das private Geldvermögen 2019 wieder deutlicher wachsen.

## MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(Die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

---

### AKTIEN DEUTSCHLAND ↗

---

- + Dynamik der deutschen Wirtschaft leicht rückläufig, aber weiter solide Binnennachfrage und intakte – wenn auch nicht mehr synchron laufende – globale Konjunktur

- + Unternehmensgewinne bleiben robust, Stimmungsindikatoren sollten bald drehen
- + US-EU-Deal im Handelsstreit könnte dauerhaft Steuern auf Automobile verhindern
- US-Zinswende, fortgesetzt protektionistische Tendenzen, neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfelder
- Italien und weiter möglicher harter »Brexit« verunsichern

---

### AKTIEN EUROPA ↗

---

- + Eurozone befindet sich weiter auf einem sich selbst stabilisierenden Wachstumspfad
- + Trotz nachlassender Dynamik lässt die Expansion des Bruttoinlandsprodukts (BIP) die Arbeitslosigkeit weiter fallen. Höhere Löhne stützen den privaten Konsum
- Italienischer Haushalt birgt Unsicherheitspotenzial, gesichtswahrender Kompromiss bleibt realistisches Szenario
- Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China birgt Risiken, institutionelle Stagnation bleibt Normalität

---

### AKTIEN USA ↗

---

- + Die US-Wirtschaft boomt (noch). Dies ist vor allem dem finanzpolitischen Stimulus durch Ausgabenerhöhungen und Steuersenkungen geschuldet
- + Angebotsseite der Wirtschaft wird durch Unternehmenssteuerreform gestärkt
- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
- Finanzpolitischer Stimulus läuft aus und führt zu einer Wachstumsverlangsamung
- Gefahr einer steigenden Schuldenquote, fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik, steigende Renditen am US-Bond-Markt

---

## AKTIEN JAPAN →

---

- + Globale wie inländische Konjunkturtreiber wirken positiv. So lässt der japanische Einkaufsmanagerindex weitere Zugewinne beim Umsatzwachstum der Firmen erwarten
- + Vergleichsweise hohes Gewinnwachstum
- Geringe Investitionen, fehlender Inflationsdruck

---

## EMERGING MARKETS →

---

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
- + Profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
- Stärkerer US-Dollar belastet die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher, wird allerdings durch staatliche Maßnahmen gestützt

---

## STAATSANLEIHEN EUROLAND →

---

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen
- + Unsicherheiten aufgrund der Regierungsbildung in Italien und deren Konsequenzen sowie des »Brexits« sorgen für Flucht in Qualität
- Bereits sehr lange anhaltende Aufschwungphase im Konjunkturzyklus der Euroländer
- Fortsetzung des Konjunkturzyklus im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten höheres Renditeniveau rechtfertigen

---

## UNTERNEHMENSANLEIHEN →

---

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als moderat überbewertet

---

## GELDMARKT EUROLAND →

---

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig

---

## EURO / US-DOLLAR ↘

---

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/US-Dollar-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik
- + Moderate US-Zinserhöhungen unterstützen den US-Dollar mittelfristig
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

## Anteilepreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	103,66 EUR
Rücknahmepreis	98,72 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	131,66 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	97,80 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	148,72 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,7 %	14,2 %
max. Verluste (gleitend)	-19,1 %	-17,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,07 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,3
Treynor Ratio	4,7 %	3,9 %
Information Ratio	0,02	0,0

## Kontakt

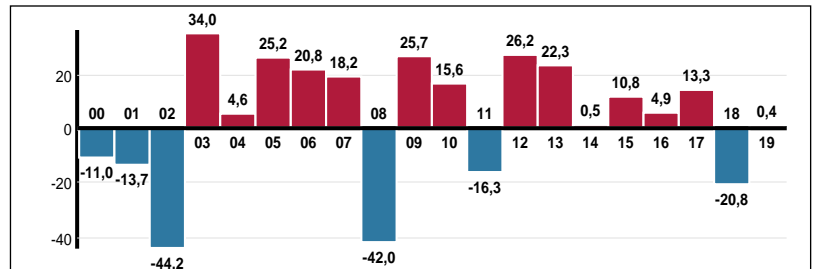
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 86,7 % (6,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-
der letzten 12 Monate	-22,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 0,5 %	+ 0,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 6,9 %	+ 1,3 %
der letzten 10 Jahre	+ 86,7 %	+ 6,4 %
der letzten 15 Jahre	+ 111,1 %	+ 5,1 %
der letzten 20 Jahre	+ 52,1 %	+ 2,1 %
der letzten 25 Jahre	+ 233,1 %	+ 4,9 %
der letzten 30 Jahre	+ 509,2 %	+ 6,2 %
seit Auflegung	+ 471,5 %	+ 5,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
12.2013 bis 12.2018	+ 4,9 %	+ 1,0 %
12.2012 bis 12.2017	+ 61,9 %	+ 10,1 %
12.2011 bis 12.2016	+ 80,3 %	+ 12,5 %
12.2010 bis 12.2015	+ 43,7 %	+ 7,5 %
12.2009 bis 12.2014	+ 50,0 %	+ 8,4 %
12.2008 bis 12.2013	+ 87,5 %	+ 13,4 %

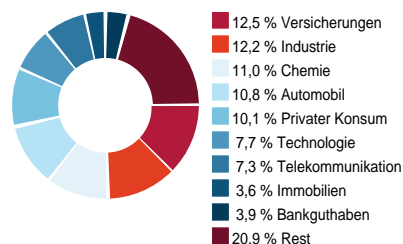
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
12.2008 bis 12.2018	+ 96,6 %	+ 7,0 %
12.2007 bis 12.2017	+ 43,9 %	+ 3,7 %
12.2006 bis 12.2016	+ 50,2 %	+ 4,1 %
12.2005 bis 12.2015	+ 72,8 %	+ 5,6 %
12.2004 bis 12.2014	+ 95,2 %	+ 6,9 %
12.2003 bis 12.2013	+ 103,1 %	+ 7,3 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Allianz vinkulierte NA	8,5 %
Siemens	6,7 %
Deutsche Telekom NA	6,6 %
SAP	5,3 %
Bayer NA	5,3 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	4,0 %
ComStage FR DAX UCITS ETF I	3,8 %

## Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

## Anlagekommentar

Der DAX hat das Börsenjahr 2018 im Bereich seines Jahrestiefs beendet. In den vergangenen 12 Monaten dominierte eine Reihe von Unsicherheiten, wie beispielsweise der Handelsstreit, die Emerging-Market-Krise oder der „Brexit“. Auch die Entscheidung der Fed vom 19.12., die Zinsen erneut anzuhängen drückte auf die Stimmung am Aktienmarkt, da zudem zwei weitere Zinsschritte für 2019 signalisiert wurden. Zusätzliche Belastungsfaktoren, wie eine zunehmende Zahl von Gewinnwarnungen, neue prozyklische Verlaufstiefs, der für wahrscheinlich gehaltene, weitere Korrekturbedarf, insbesondere bei Technologiewerten, die übergeordneten Abwärtstrends sowie das strukturell deutlich angeschlagene Bild bei den DAX-Komponenten (83 % der Titel notieren unterhalb der 200-Tagelinie, 80 % weisen zudem einen negativen Mittelfristtrend auf) lassen kurzfristig noch nicht auf eine Wende zum Besseren hoffen. (Stand: 03.01.2019)

## Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	45,71 EUR
Rücknahmepreis	43,53 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	53,32 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,08 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	21,91 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,76 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

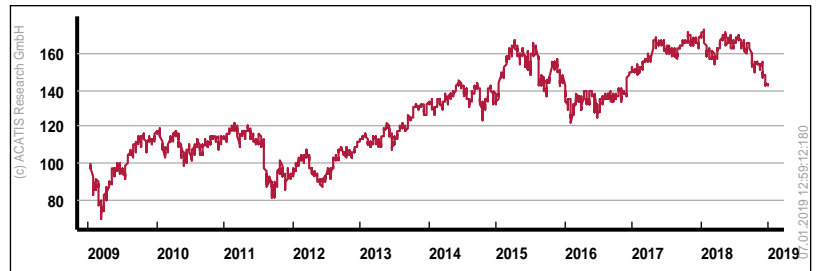
	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,5 %	14,2 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,09 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,3 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4	0,3
Treynor Ratio	5,7 %	4,5 %
Information Ratio	0,02	0,0

## Kontakt

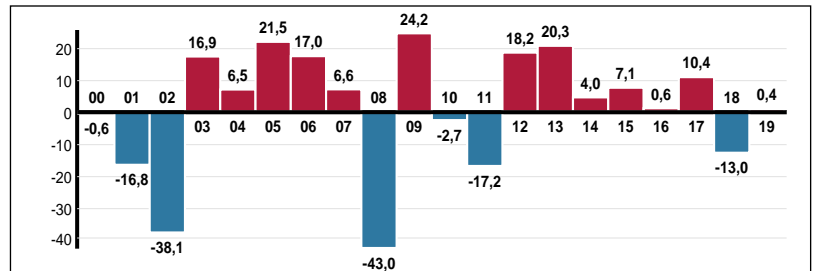
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 43,7 % (3,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-
der letzten 12 Monate	-14,9 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 2,4 %	+ 0,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 9,2 %	+ 1,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 43,7 %	+ 3,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 39,3 %	+ 2,2 %
seit Auflegung	+ 23,4 %	+ 1,1 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
12.2013 bis 12.2018	+ 7,7 %	+ 1,5 %
12.2012 bis 12.2017	+ 48,8 %	+ 8,3 %
12.2011 bis 12.2016	+ 59,3 %	+ 9,7 %
12.2010 bis 12.2015	+ 31,1 %	+ 5,6 %
12.2009 bis 12.2014	+ 19,2 %	+ 3,6 %
12.2008 bis 12.2013	+ 42,3 %	+ 7,3 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

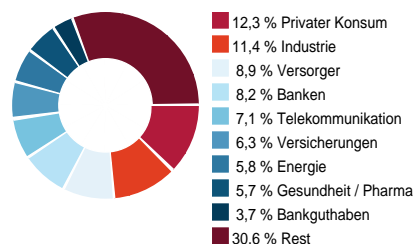
10 Jahre	absolut	p.a.
12.2008 bis 12.2018	+ 53,2 %	+ 4,4 %
12.2007 bis 12.2017	+ 0,3 %	+ 0,0 %
12.2006 bis 12.2016	-3,2 %	-0,3 %
12.2005 bis 12.2015	+ 12,6 %	+ 1,2 %
12.2004 bis 12.2014	+ 27,9 %	+ 2,5 %
12.2003 bis 12.2013	+ 30,9 %	+ 2,7 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

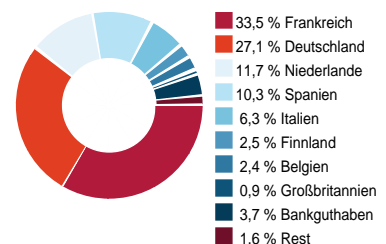
Total	3,9 %
Unilever	3,8 %
Sanofi	2,9 %
Deutsche Telekom NA	2,9 %
L' Oreal	2,6 %
Allianz vinkulierte NA	2,6 %
Siemens	2,5 %

## Portfoliostruktur

### Branchenallokation



### Länderallokation



## Anlagekommentar

Die europäischen Börsen stecken mitten in einer Korrektur. Das noch vor wenigen Monaten an den Finanzmärkten beschworene "Goldilocks-Szenario", nach dem die Kurse eigentlich nur steigen können, weil wirtschaftlich alles nur läuft, ist innerhalb kurzer Zeit von einer Phase der Unsicherheit und der Unruhe abgelöst worden, die sich in großen Kursauschlägen manifestiert. Im Verlauf der vergangenen zwei bis drei Monate stand die wirtschaftliche Erholung im Euroraum auf dem Prüfstand. Mit lediglich 0,2% gg. Vq. enttäuschte das Wachstum im dritten Quartal. Zudem fielen sowohl der Gesamt-Einkaufsmangerindex als auch der für das Verarbeitende Gewerbe im Oktober auf das niedrigste Niveau der letzten zwei Jahre. (Stand: 03.01.2019)

Stand: 06.01.2019

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	82,20 EUR
Rücknahmepreis	78,29 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	93,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	77,35 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	32,65 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,29 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

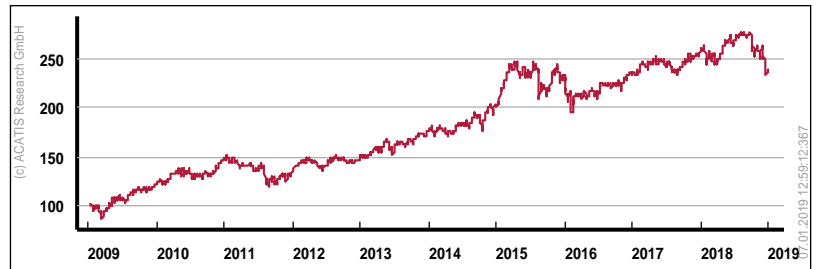
Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,6 %	12,8 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,0 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1	0,4
Treynor Ratio	2,2 %	5,4 %
Information Ratio	-0,03	0,0

## Kontakt

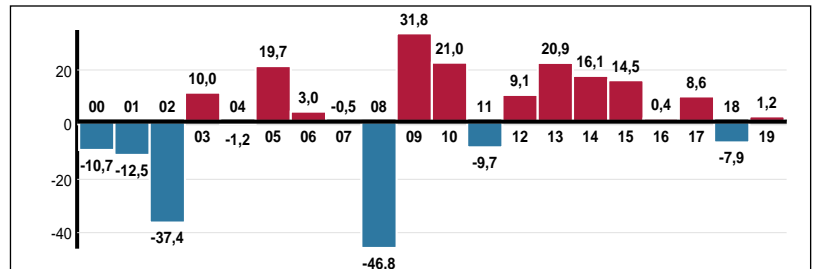
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 136,2 % (9,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut		p.a.		
im laufenden Jahr	+ 1,2 %	-	12.2013 bis 12.2018	+ 33,5 %	+ 5,9 %
der letzten 12 Monate	-7,3 %	-	12.2012 bis 12.2017	+ 75,3 %	+ 11,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,3 %	+ 1,1 %	12.2011 bis 12.2016	+ 76,2 %	+ 12,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 34,1 %	+ 6,0 %	12.2010 bis 12.2015	+ 58,5 %	+ 9,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 136,2 %	+ 9,0 %	12.2009 bis 12.2014	+ 67,4 %	+ 10,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 65,2 %	+ 3,4 %	12.2008 bis 12.2013	+ 90,0 %	+ 13,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 31,6 %	+ 1,4 %			
seit Auflegung	+ 100,0 %	+ 3,2 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo			
10 Jahre	absolut	p.a.	
12.2008 bis 12.2018	+ 153,6 %	+ 9,7 %	
12.2007 bis 12.2017	+ 46,5 %	+ 3,9 %	
12.2006 bis 12.2016	+ 34,3 %	+ 3,0 %	
12.2005 bis 12.2015	+ 37,7 %	+ 3,3 %	
12.2004 bis 12.2014	+ 44,0 %	+ 3,7 %	
12.2003 bis 12.2013	+ 22,5 %	+ 2,0 %	

## TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	12,4 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	9,1 %
JPMorgan-US Value Fund	7,3 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	6,6 %
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	6,1 %
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	6,1 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	6,0 %

## Anlagekommentar

2019 sollte sich die Lage an den Aktienmärkten langsam wieder entspannen, aber wohl noch nicht direkt zu Jahresbeginn. Der Handelskonflikt zwischen den USA und China, Schwächen in Brasilien, Argentinien und der Türkei, dazu die Unsicherheiten rund um den Brexit und der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU – für die Aktienmärkte ist das ein sehr belastender Cocktail. Ergänzt wird dieser durch strukturelle Herausforderungen in der deutschen Automobilindustrie und operative Durchhänger bei einzelnen DAX-Unternehmen. Daher haben Deutschlands größte Unternehmen im zweiten Halbjahr 2018 einige Gewinnwarnungen produziert. Die DAX-Gewinne dürften 2018 rund acht Prozent gesunken sein. Eine Wende zum Besseren wird sich hinauszögern. Die Renditen an den Anleihemärkten bleiben niedrig. (Stand: 03.01.2019)

## Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	50,24 EUR
Rücknahmepreis	48,78 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	54,20 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,56 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRR1)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	14,39 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,77 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

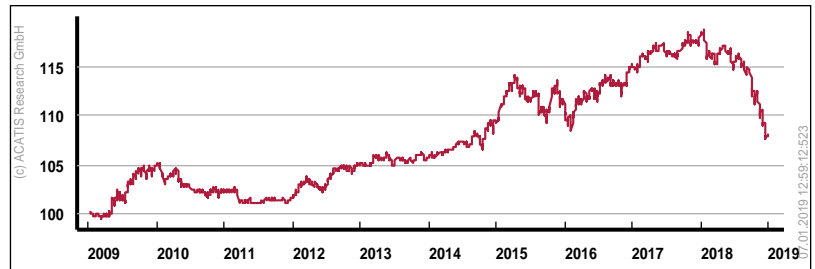
Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,7 %
max. Verluste (gleitend)	-7,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,03 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,02
Tracking Error p.a.	4,1 %
Sharpe Ratio	0,10
Treynor Ratio	-11,7 %
Information Ratio	0,007

## Kontakt

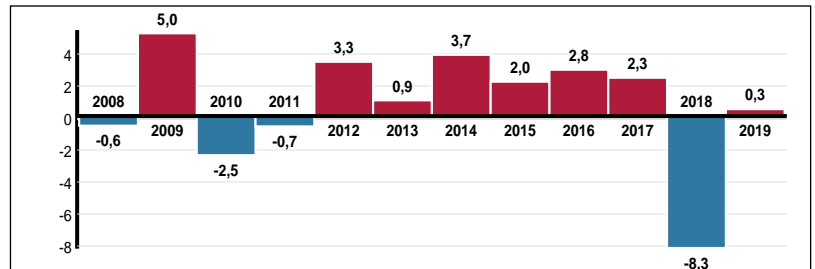
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipzig.de  
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 8,1 % (0,8 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,3 %	-	12.2013 bis 12.2018	+ 2,0 %	+ 0,4 %
der letzten 12 Monate	-8,4 %	-	12.2012 bis 12.2017	+ 12,1 %	+ 2,3 %
der letzten 3 Jahre	-2,6 %	-0,9 %	12.2011 bis 12.2016	+ 13,2 %	+ 2,5 %
der letzten 5 Jahre	+ 2,1 %	+ 0,4 %	12.2010 bis 12.2015	+ 9,4 %	+ 1,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 8,1 %	+ 0,8 %	12.2009 bis 12.2014	+ 4,6 %	+ 0,9 %
seit Auflegung	+ 7,7 %	+ 0,7 %	12.2008 bis 12.2018	+ 8,0 %	+ 0,8 %

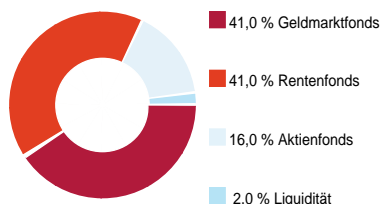
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
12.2008 bis 12.2018	+ 8,0 %	+ 0,8 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	8,1 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	7,2 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	7,0 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	6,8 %
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	6,7 %
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	6,4 %
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	6,1 %

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

## Anlagekommentar

Die Weltwirtschaft dürfte, auch dank einer temporären Erholung in Europa, gut in das Jahr 2019 starten. Mit dem Auslaufen der Stimulierung durch die US-Steuerreform, weiteren Handelsrestriktionen und Bremseffekten der Normalisierung der (US)-Geldpolitik sollte sich die Weltwirtschaft aber im Verlauf des Jahres 2019 moderat abkühlen. Ohne in eine Rezession zu münden, dürfte sich diese Phase auch 2020 fortsetzen. Vor allem in Europa gibt es mit dem ungewissen Ausgang des Brexits und der unsoliden italienischen Haushaltspolitik Risiken, die sowohl die Finanzmärkte als auch die Konjunktur belasten könnten. Die 10-jährige Bundesanleihe wirft aktuell 0,24 % Rendite ab. Die französischen Staatsanleihen gleicher Laufzeit rentieren aktuell mit 0,71 % (+0,78 %). (Stand: 03.01.2019)



Stand: 06.01.2019

## Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	46,09 EUR
Rücknahmepreis	44,75 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,54 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,37 EUR

## Fondsdaten

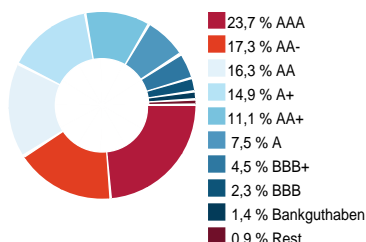
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	61,62 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,50 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,4 %	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,05 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,8
Treynor Ratio	1,8 %	2,4 %
Information Ratio	-0,03	0,0

## Kreditratings

### Kreditratings in %

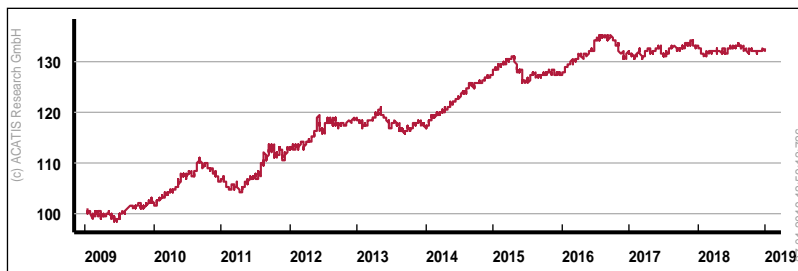


## Kontakt

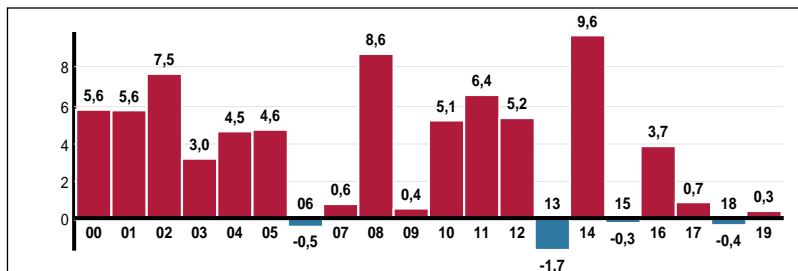
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipzig.de  
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 32,5 % (2,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,3 %	-	12.2013 bis 12.2018	+ 13,7 %	+ 2,6 %
der letzten 12 Monate	-0,1 %	-	12.2012 bis 12.2017	+ 12,2 %	+ 2,3 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,9 %	+ 1,3 %	12.2011 bis 12.2016	+ 17,1 %	+ 3,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,0 %	+ 2,6 %	12.2010 bis 12.2015	+ 20,2 %	+ 3,7 %
der letzten 10 Jahre	+ 32,5 %	+ 2,9 %	12.2009 bis 12.2014	+ 26,7 %	+ 4,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 57,5 %	+ 3,1 %	12.2008 bis 12.2013	+ 16,1 %	+ 3,0 %
der letzten 20 Jahre	+ 88,8 %	+ 3,2 %			
der letzten 25 Jahre	+ 164,0 %	+ 4,0 %			
der letzten 30 Jahre	+ 290,2 %	+ 4,6 %			
seit Auflegung	+ 313,7 %	+ 4,6 %			

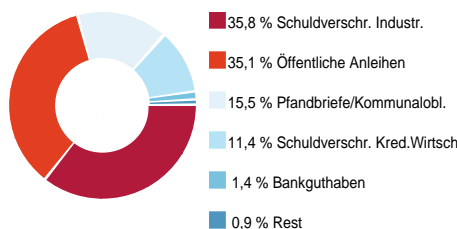
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
12.2008 bis 12.2018	+ 31,9 %	+ 2,8 %
12.2007 bis 12.2017	+ 43,9 %	+ 3,7 %
12.2006 bis 12.2016	+ 43,7 %	+ 3,7 %
12.2005 bis 12.2015	+ 37,9 %	+ 3,3 %
12.2004 bis 12.2014	+ 44,6 %	+ 3,8 %
12.2003 bis 12.2013	+ 37,9 %	+ 3,3 %

## Rentenkenntzahlen

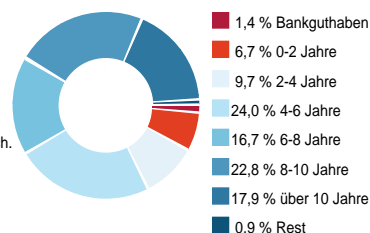
durchschnittl. Kurs	103,8 %
Kupon	1,6 %
laufende Verzinsung	1,6 %
Restlaufzeit	7,0 Jahre
Duration	6,6 Jahre
mod. Duration	6,5 Jahre
Rendite	0,7 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

2019 startet mit der Veröffentlichung von Stimmungsindikatoren. So standen in der Eurozone die Einkaufsmanagerindizes des Industriesektors im Fokus, bei denen der leichte Anstieg des italienischen Wertes überraschte. Marktteilnehmer achten nun auf den ISM-Index des Verarbeitenden Gewerbes. Regionale Umfragen und die schwachen Aktienmärkte lassen auf einen Rückgang schließen. Zwar dürfte das Niveau weiterhin hoch sein, die an den Finanzmärkten vorherrschenden Konjunktursorgen werden im Falle einer Stimmungsabkühlung aber nicht gemildert. Marktteilnehmer zweifeln am wirtschaftlichen Ausblick in den USA, abzulesen an den schwachen Aktienmärkten und der flachen Zinsstruktur, die teilweise schon invers ist. Damit stellt sich der Markt gegen die Erwartungen der Fed, wonach die US-Wirtschaft eine gesunde Dynamik aufweist, die 2 weitere Leitzinserhöhungen 2019 rechtfertigt. (Stand: 03.01.2019)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 06.01.2019

## Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	43,73 EUR
Rücknahmepreis	43,30 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,86 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,27 EUR

## Fondsdaten

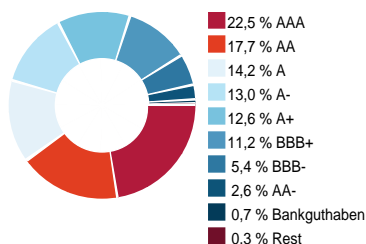
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten-Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondsauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	50,17 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,30 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,005 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1	0,06
Treynor Ratio	0,1 %	0,04 %
Information Ratio	0,009	0,0

## Kreditratings

### Kreditratings in %



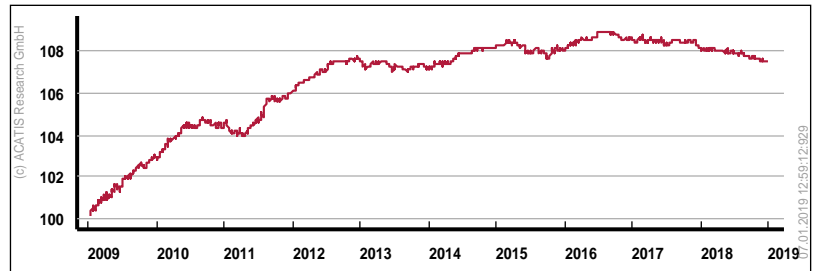
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

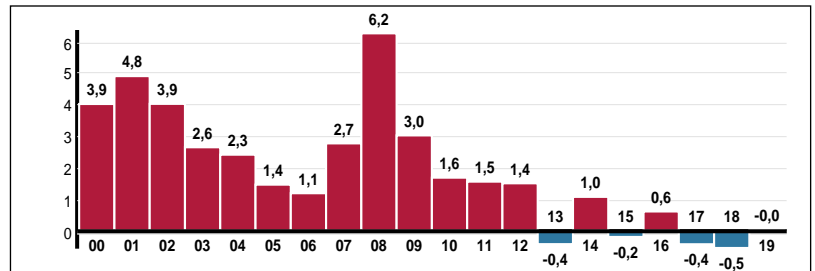
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 7,5 % (0,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,0 %	-
der letzten 12 Monate	-0,6 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,6 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	+0,3 %	+0,1 %
der letzten 10 Jahre	+7,5 %	+0,7 %
der letzten 15 Jahre	+23,2 %	+1,4 %
der letzten 20 Jahre	+46,0 %	+1,9 %
der letzten 25 Jahre	+77,9 %	+2,3 %
seit Auflegung	+88,9 %	+2,5 %

## Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
12.2013 bis 12.2018	+0,4 %	+0,1 %
12.2012 bis 12.2017	+0,5 %	+0,1 %
12.2011 bis 12.2016	+2,4 %	+0,5 %
12.2010 bis 12.2015	+3,4 %	+0,7 %
12.2009 bis 12.2014	+5,3 %	+1,0 %
12.2008 bis 12.2013	+7,3 %	+1,4 %

## Rollierend, basierend auf Monatsultimo

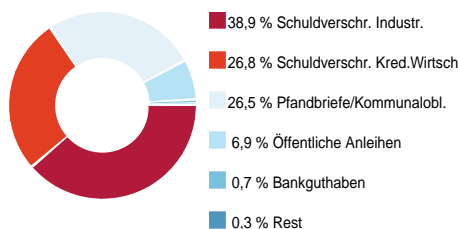
10 Jahre	absolut	p.a.
12.2008 bis 12.2018	+7,7 %	+0,7 %
12.2007 bis 12.2017	+15,0 %	+1,4 %
12.2006 bis 12.2016	+18,6 %	+1,7 %
12.2005 bis 12.2015	+19,3 %	+1,8 %
12.2004 bis 12.2014	+21,2 %	+1,9 %
12.2003 bis 12.2013	+22,8 %	+2,1 %

## Rentenkenntzahlen

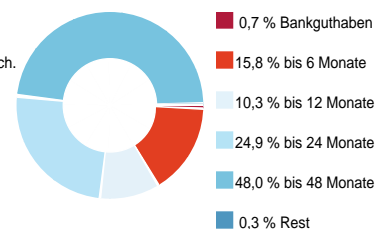
durchschnittl. Kurs	100,3 %
Kupon	0,6 %
laufende Verzinsung	0,6 %
Restlaufzeit	1,9 Jahre
Duration	1,9 Jahre
mod. Duration	1,9 Jahre
Rendite	0,1 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

2019 startet mit der Veröffentlichung von Stimmungsideikatoren. So standen in der Eurozone die Einkaufsmanagerindizes des Industriesektors im Fokus, bei denen der leichte Anstieg des italienischen Wertes überraschte. Marktteilnehmer achten nun auf den ISM-Index des Verarbeitenden Gewerbes. Regionale Umfragen und die schwachen Aktienmärkte lassen auf einen Rückgang schließen. Zwar dürfte das Niveau weiterhin hoch sein, die an den Finanzmärkten vorherrschenden Konjunktursorgen werden im Falle einer Stimmungsabkühlung aber nicht gemildert. Marktteilnehmer zweifeln am wirtschaftlichen Ausblick in den USA, abzulesen an den schwachen Aktienmärkten und der flachen Zinsstruktur, die teilweise schon invers ist. Damit stellt sich der Markt gegen die Erwartungen der Fed, wonach die US-Wirtschaft eine gesunde Dynamik aufweist, die 2 weitere Leitzinserhöhungen 2019 rechtfertigt. (Stand: 03.01.2019)

Stand: 06.01.2019

## Anlageschwerpunkt

Dieser klassische Geldmarktfonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird (z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater), erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands. Außerdem hält er Bankguthaben in nationaler Währung.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	45,77 EUR
Rücknahmepreis	45,77 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,99 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,76 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	63,23 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,15 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

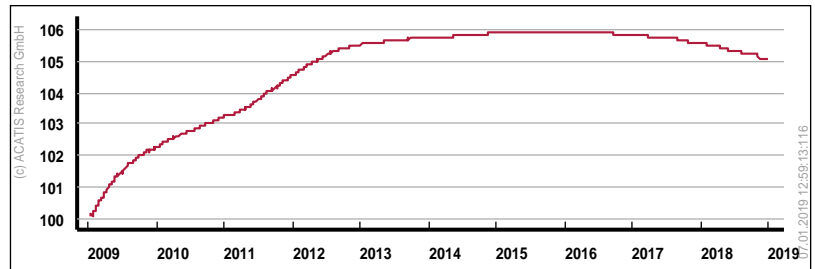
	AL Trust €uro Cash
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

## Kontakt

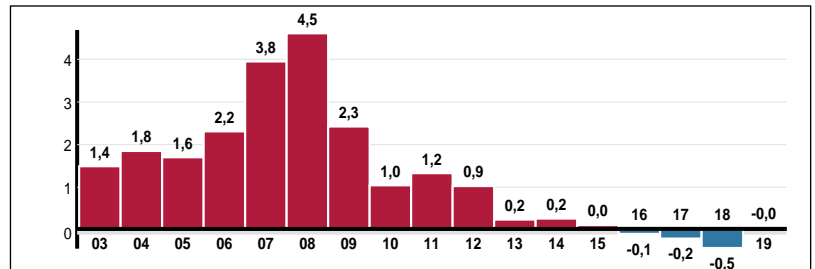
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 5,0 % (0,5 % p.a.)



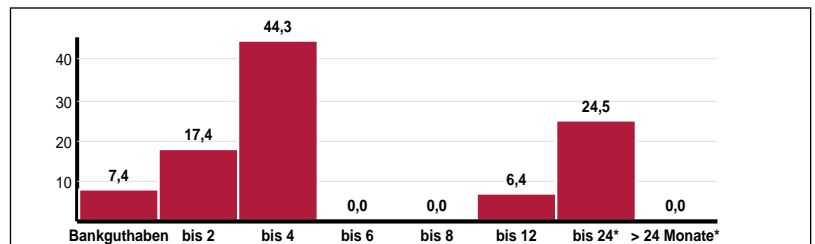
Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

### Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,0 %	-
des letzten Monats	0,0 %	-
der letzten 3 Monate	-0,2 %	-
der letzten 12 Monate	-0,5 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,8 %	-0,3 %
der letzten 5 Jahre	-0,6 %	-0,1 %
seit Auflegung	+ 22,2 %	+ 1,3 %

### Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	100,1 %
Kupon	0,3 %
laufende Verzinsung	0,3 %
Restlaufzeit	0,2 Jahre
Duration	0,2 Jahre
mod. Duration	0,2 Jahre
Rendite	-0,0 %

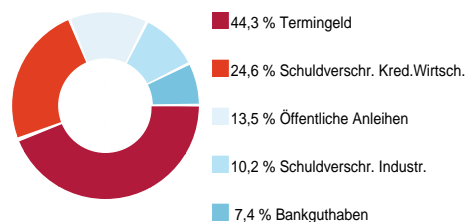


Restlaufzeiten in %

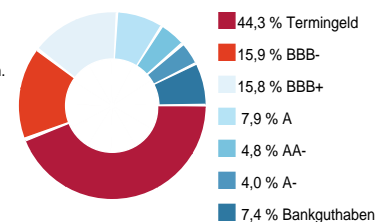
\*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

## Portfoliostuktur

### Anlagesegmente



### Kreditratings in %



## Anlagekommentar

Die Geldpolitik im Euro-Raum wird aus Sicht von Bundesbank-Präsident Weidmann noch lange locker bleiben. Das angepeilte Ende der Anleihekäufe Ende 2018 markiere nur den Beginn des Ausstiegs aus der ultra-expansiven Ausrichtung. Es sei ein erster Schritt auf einem Weg der Normalisierung, der mehrere Jahre dauere. Die geldpolitische Ausrichtung in der Euro-Zone bleibt außergewöhnlich expansiv. Aus den Terminkontrakten am Geldmarkt ging hervor, dass Investoren dort nicht mehr fest von einer Zinserhöhung 2019 rechnen. Vorher galt es als sicher, dass die EZB im Dezember 2019 einen ihrer Schlüsselsätze um 0,1 %-Punkte anheben wird. (Stand: 03.01.2019)

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zintragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	72,04 EUR
Rücknahmepreis	68,61 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	79,41 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	68,14 EUR

## Fondsdaten

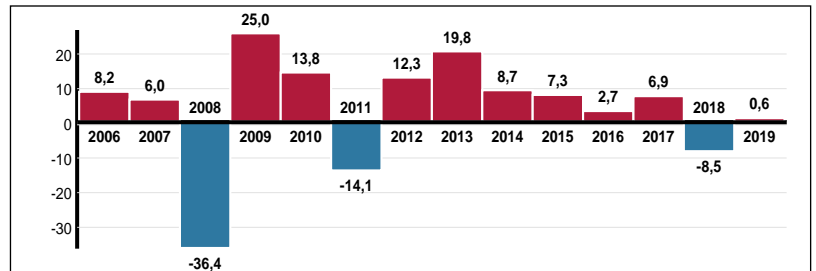
ISIN	DE000A0H0PH0
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	138,15 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,28% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 83,5 % (6,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,6 %	-	12.2013 bis 12.2018	+ 17,1 %	+ 3,2 %
der letzten 12 Monate	- 8,6 %	-	12.2012 bis 12.2017	+ 53,4 %	+ 8,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,7 %	+ 1,2 %	12.2011 bis 12.2016	+ 61,0 %	+ 10,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 18,0 %	+ 3,4 %	12.2010 bis 12.2015	+ 34,8 %	+ 6,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 83,5 %	+ 6,3 %	12.2009 bis 12.2014	+ 42,9 %	+ 7,4 %
seit Auflegung	+ 41,2 %	+ 2,8 %	12.2008 bis 12.2013	+ 64,5 %	+ 10,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
12.2008 bis 12.2018	+ 92,5 %	+ 6,8 %
12.2007 bis 12.2017	+ 33,8 %	+ 3,0 %
12.2006 bis 12.2016	+ 32,6 %	+ 2,9 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	8,1 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	7,6 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	7,6 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	7,6 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,3 %
Vang. Inv. S.-Glob. Enha. Equ. Fund USD	7,1 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	7,1 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,2 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

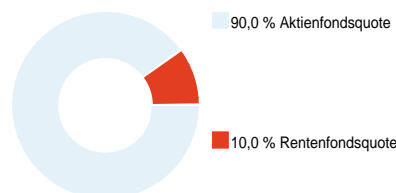
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

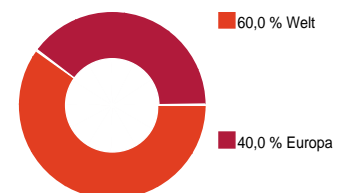
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

Nach einem verheißungsvollen Beginn hat sich die konjunkturelle Dynamik 2018 nach und nach abgeschwächt. Vor allem politische Themen – wie der Handelsstreit zwischen den USA und China, der Brexit oder der Budgetstreit zwischen der neuen italienischen Regierung und der EU – haben die Stimmung der Unternehmen und der Privathaushalte nachhaltig belastet und zu einer Abschwächung des Investitionswachstums, der Exporte und des privaten Verbrauchs geführt. Von dieser Entwicklung sind mittlerweile die meisten Industrie- und Schwellenländer betroffen. Nur die USA konnten sich dem bislang entziehen. Noch kann die Abschwächung als konjunkturelle Normalisierung gewertet werden, sollte der Streit zwischen den USA und China jedoch eskalieren, droht 2019 ein stärkerer wirtschaftlicher Rückschlag. Unter der Voraussetzung, dass die Politik Vernunft walten lässt, muss es dazu aber nicht kommen. (Stand: 03.01.2019)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

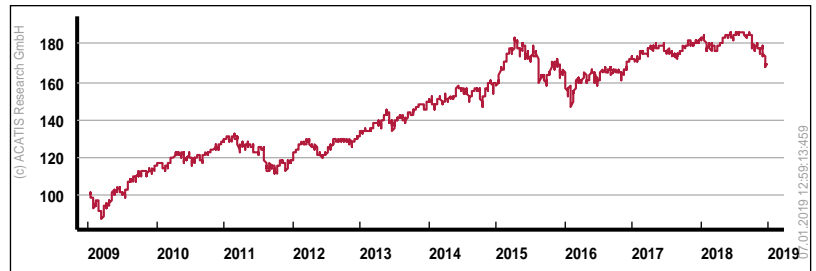
Ausgabepreis	69,78 EUR
Rücknahmepreis	67,10 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	74,78 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	66,63 EUR

## Fondsdaten

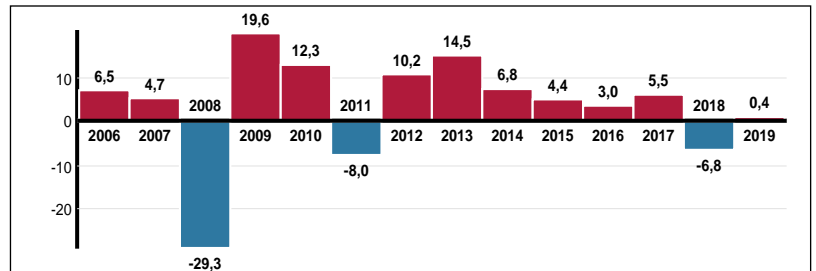
ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	64,48 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,10% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 69,6 % (5,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-	12.2013 bis 12.2018	+ 12,9 %	+ 2,5 %
der letzten 12 Monate	-6,8 %	-	12.2012 bis 12.2017	+ 38,7 %	+ 6,8 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,5 %	+ 1,2 %	12.2011 bis 12.2016	+ 44,9 %	+ 7,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 13,5 %	+ 2,6 %	12.2010 bis 12.2015	+ 29,4 %	+ 5,3 %
der letzten 10 Jahre	+ 69,6 %	+ 5,4 %	12.2009 bis 12.2014	+ 39,2 %	+ 6,8 %
seit Auflegung	+ 39,3 %	+ 2,7 %	12.2008 bis 12.2013	+ 55,8 %	+ 9,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
12.2008 bis 12.2018	+ 76,0 %	+ 5,8 %
12.2007 bis 12.2017	+ 33,5 %	+ 2,9 %
12.2006 bis 12.2016	+ 32,5 %	+ 2,9 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	14,0 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	13,5 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	5,2 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	5,0 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	5,0 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	4,9 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	4,9 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,4 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

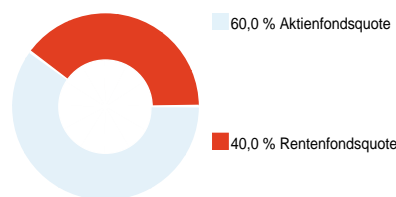
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

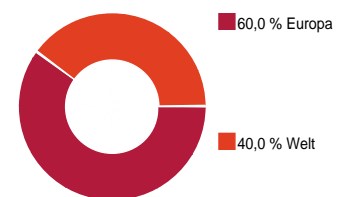
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

2019 sollte sich die Lage an den Aktienmärkten langsam wieder entspannen, aber wohl noch nicht direkt zu Jahresbeginn. Der Handelskonflikt zwischen den USA und China, Schwächen in Brasilien, Argentinien und der Türkei, dazu die Unsicherheiten rund um den Brexit und der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU – für die Aktienmärkte ist das ein sehr belastender Cocktail. Ergänzt wird dieser durch strukturelle Herausforderungen in der deutschen Automobilindustrie und operative Durchhänger bei einzelnen DAX-Unternehmen. Daher haben Deutschlands größte Unternehmen im zweiten Halbjahr 2018 einige Gewinnwarnungen produziert. Die DAX-Gewinne dürften 2018 rund acht Prozent gesunken sein. Eine Wende zum Besseren wird sich hinauszögern. Die Renditen an den Anleihemärkten bleiben niedrig. (Stand: 03.01.2019)

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 04.01.2019

Ausgabepreis	60,32 EUR
Rücknahmepreis	58,56 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	62,73 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	58,22 EUR

## Fondsdaten

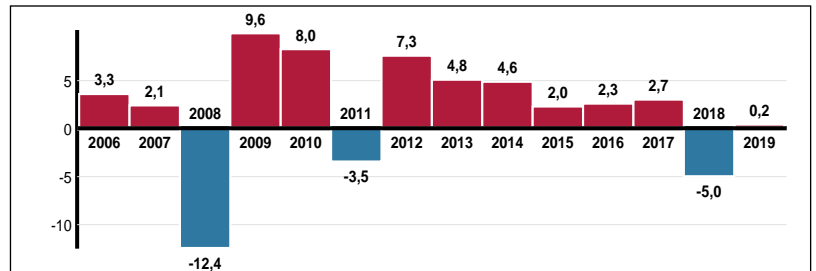
ISIN	DE000A0H0PF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsaufliegung	5. September 2006
Fondsvermögen	31,58 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	1,94% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 34,9 % (3,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,2 %	-	12.2013 bis 12.2018	+ 6,6 %	+ 1,3 %
der letzten 12 Monate	- 5,0 %	-	12.2012 bis 12.2017	+ 17,6 %	+ 3,3 %
der letzten 3 Jahre	+ 1,1 %	+ 0,4 %	12.2011 bis 12.2016	+ 22,8 %	+ 4,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 6,8 %	+ 1,3 %	12.2010 bis 12.2015	+ 15,8 %	+ 3,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 34,9 %	+ 3,0 %	12.2009 bis 12.2014	+ 22,5 %	+ 4,1 %
seit Auflegung	+ 26,6 %	+ 1,9 %	12.2008 bis 12.2013	+ 28,3 %	+ 5,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
12.2008 bis 12.2018	+ 36,8 %	+ 3,2 %
12.2007 bis 12.2017	+ 26,1 %	+ 2,3 %
12.2006 bis 12.2016	+ 25,4 %	+ 2,3 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	19,3 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	18,2 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	11,4 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	6,8 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	6,5 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,3 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	2,4 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,4 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

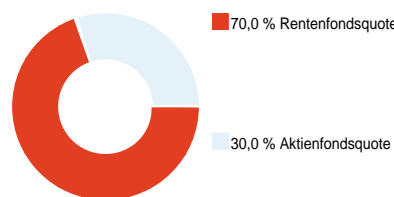
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
trust@alte-leipzig.de  
www.alte-leipzig.de

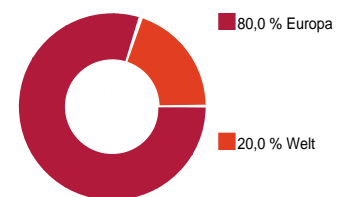
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

Zum Jahresauftakt konnten sich die Halter erstklassiger Staatsanleihen über satte Kursgewinne freuen. Dementsprechend sank die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von 0,24% auf teilweise unter 0,15%. So niedrig war die Rendite zuletzt im November 2016. Auch die laufende Verzinsung zehnjähriger US-Treasuries gab bis auf 2,62% im Tief nach. Silvester lag sie zeitweise noch über zehn Basispunkte höher. Unterstützt wird die klassische Flucht in die „sicheren Häfen“ von den Themen, die uns auch schon im alten Jahr begleiteten: Dem schwellenden Handelskonflikt zwischen den USA und China, der Brexit-Twist, die italienische Haushaltspolitik sowie geopolitische Risiken. Hinzu kommen Sorgen um ein Abflauen der weltweiten Konjunktur. An den Aktienmärkten setzt sich die Talfahrt zunächst weiter fort. (Stand: 03.01.2019)

## Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

### Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

### Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

### Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

### Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

### Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

### Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

### Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

## Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

## Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

### Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- [www.alte-leipziger.de/fondspreise](http://www.alte-leipziger.de/fondspreise)

### Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

### Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

### Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

### Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

### Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

### Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

## Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de) im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de). Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urheberrecht-

lich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

### Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

## Impressum

### Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
D-61440 Oberursel  
[trust@alte-leipziger.de](mailto:trust@alte-leipziger.de)  
[www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de)

### Redaktion:

Thomas Schlesiger  
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER  
Konzern

TRUST 100 – 01.2019